

Univ.-Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte*Curriculum Vitae, Langfassung*

2013

Rufangebot als Rektor der Hochschule für Politik (Bavarian School of Public Policy) der Ludwig Maximilians Universität München

2008

Ruf an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn auf eine Professur für Wissenschaft von der Politik (ehem. Bracher Lehrstuhl)

2004 & 2008

DAAD-Fellowship am American Institute for Contemporary German Studies AICGS (Johns Hopkins University), Washington D.C.

Seit 2006

Direktor der NRW School of Governance

2006/2007

Gastprofessur (Haniel Seminar) Universität St. Gallen

Seit 2003

Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen mit dem Schwerpunkt Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

1997 bis 2002

Vertretungsprofessuren (Universitäten Trier, Köln, München und Duisburg)

1997

Ernennung zum Privatdozenten

1997

Erteilung der Lehrbefähigung sowie Lehrbefugnis für das Fach Politische Wissenschaft

1997

Habilitation zum Dr. rer. pol. habil. an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

1995 bis 2000

Akademischer Oberrat am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München; außerdem 1995-2000 gleichzeitig Leiter der Forschungsgruppe Deutschland am Centrum für angewandte Politikforschung C.A.P. der Universität München

1995/1996

Aufbau des Centrums für angewandte Politikforschung, C.A.P. Universität München

1991

Kennedy Fellow Harvard University (Center for European Studies) USA

1988

Promotion zum Dr. phil. im Fach Politikwissenschaft an der Universität Mainz

1984 bis 1995

wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter mehrerer Forschungsprojekte an der Universität Mainz, zeitgleich stellv. Leiter der Forschungsgruppe Deutschland

1983

Staatsexamen an der Universität Mainz

1978 bis 1983

Studium der Politikwissenschaft, Germanistik und Pädagogik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Universität Tübingen

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen

2014 Platzierung in der "Positivliste" beim "Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der DFG.

2007 Vordere Plätze beim Ranking der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft zur wissenschaftlichen Reputation von Fachvertretern: „Wichtigster Vertreter Forschungsfeld Innenpolitik und Politisches System der BRD“ – Platz 4; „Wichtigster Vertreter in der Öffentlichkeit“ – Platz 2.

2006 Auszeichnung zum "Professor des Jahres" in der Kategorie Geistes-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften durch das Fachmagazin UNICUM-Beruf – bei einer Auswahl von 640 Nominierungen aus allen deutschen Universitäten.

2000 Auszeichnung für die besten Lehrveranstaltungen im WS 1999/2000 an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln.

1998 Preis der Ludwig-Maximilians-Universität München für die beste Habilitationsschrift.

Funktionen in der universitären Selbstverwaltung der Universität Duisburg-Essen

Seit 2010 Dekan der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Seit 2006 Direktor der NRW School of Governance

2004 - 2010 Vorsitzender des Promotionsausschusses der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Seit 2006 Vorsitzender des Prüfungsausschusses im Masterstudiengang "Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung"

2005 bis 2008 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft

Vorsitzender von Berufungskommissionen (Landespolitik W1, Verwaltungswissenschaften W3, Fachdidaktik W2, Ethik und Politikmanagement W2, Sozialökonomie W2)

Mitgliedschaften, Gremien, Beiräte

Seit 2016 Mitglied des Kuratoriums der Demokratie-Stiftung der Universität zu Köln

Fachforum Hochschule, Gremium des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Weltaktionsprogramm "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Mitglied des Beirats der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaften (DVPW)

Mitglied der Expertenkommission "Arbeit der Zukunft" der Hans-Böckler-Stiftung

2013 bis 2015 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft e.V. (DGfP)

Beirat des Forschungsprojekts "Muster wirtschaftspolitischer Beratung" der Hans-Böckler-Stiftung

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für das Reformationsjubiläum 2017 (EKD/Berlin)

Mitglied des Beirats von LeAD: The Mercator Capacity Building Center for Leadership and Advocacy (Stiftung Mercator Berlin)

Geschäftsführender Herausgeber des Online-Wissenschaftsmagazin regierungsforschung.de

Geschäftsführender Herausgeber der Fachzeitschrift "Zeitschrift für Politikwissenschaft. Journal of Political Science" (Nomos Verlag)

Mitglied des Arbeitskreises "Politische Grundsatzfragen" des Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (Bonn/Berlin)

Senior Non-Resident Fellow des American Institute for Contemporary German Studies (AICGS), Johns Hopkins University Washington D.C.

Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift "Zeitschrift für Politikberatung" (Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden)

Redaktionsbeirat des Fachmagazins "politik & kommunikation" (Berlin)

Senior Research Fellow am Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P.) – Universität München

2003 bis 2011 Vorsitzender des "Vereins der Freunde und Förderer des Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen e.V."

Kuratorium Ensemble Paulinum e.V. (Worms)

Mitglied des Beirats im Forschungsprojekt "Kollaborative Demokratie 21" der Stiftung Neue Verantwortung (Berlin)

Mitglied der Jury "Politik-Award" (Berlin)

Gutachtertätigkeiten für Forschungseinrichtungen

a.) für Akkreditierungsagenturen und externe Berufungskommissionen

Clusterakkreditierung an der Universität Mannheim (Fakultät für Sozialwissenschaften)

Akkreditierung an der Friedrich Schiller Universität Jena für die Sozial- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät

Externes Mitglied der Berufungskommissionen: Universität Freiburg (Nf. Prof. Jäger); Universität Erfurt (Public Policy); Universität Jena (Nf. Prof. Schmitt)

b.) für Forschungseinrichtungen

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Alexander von Humboldt Stiftung

Konrad Adenauer Stiftung (KAS)

Robert Bosch Stiftung

Thyssen Stiftung

Politische Vierteljahresschrift (PVS)

VW-Stiftung

Hans-Böckler-Stiftung